

**Ausschuß für Wissenschaft  
und Forschung**

**Protokoll**

18. Sitzung (nicht öffentlich)

28. November 1991

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.55 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Schultz-Tornau (F.D.P.)

Stenograph: Endres

**Verhandlungspunkt und Ergebnis:**

Seite

- 1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Haushaltsgesetz 1992)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 11/2450 und 11/2723

Vorlagen 11/776 und 11/782

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

1

(Die Ausführungen im Diskussionsteil dieses Protokolls sind im Zusammenhang mit Vorlage 11/895 zu sehen. Darin sind auch die Anträge und Abstimmungsergebnisse nachzulesen.)



**Aus der Diskussion****1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992  
(Haushaltsgesetz 1992)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 11/2450 und 11/2723  
Vorlagen 11/776 und 11/782

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

***Hinweis:***

*Die in diesem Protokoll genannten laufenden Nummern beziehen sich auf die Vorlage 11/895. Die darin enthaltenen Anträge und Abstimmungsergebnisse werden hier nicht wiederholt.*

**Anlage 1****Zu den lfdn. Nrn. 1 bis 3**

**Abgeordneter Apostel (SPD)** hält eine Entriegelung der Besetzungssperre für die Mitarbeiter des nichtwissenschaftlichen Dienstes in den NC-Fächern für erforderlich, damit es hier nicht zu unzumutbaren Situationen komme. - Für den **Abgeordneten Dr. Posdorf (CDU)** stellen nicht nur die NC-Fächer einen Problembereich dar; daher sei die CDU für eine generelle Aufhebung der Besetzungssperre. - Für den **Abgeordneten Dr. Vesper (GRÜNE)** sind insbesondere die Auswirkungen der Stellenbesetzungssperre im Einzelplan 06 besonders groß, da die starke Fluktuation aufgrund der wissenschaftlichen Weiterbildung und anderer Kriterien im System liege. Er bitte daher um Zustimmung zum Antrag seiner Fraktion.